

Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken -,
Zentrale Vergabestelle, 90336 Nürnberg

Name
Hr. Lärnsack

Telefon
0911/928-2237

An
interessierte Bewerber

Telefax
0911/928-1919

E-Mail
ZentraleVergabestelle@zbfs.bayern.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
Bitte bei Antwort angeben
ZVS-2016/10

Datum
09.05.2017

Vergabeverfahren "Durchführung einer Studie (Ehemalige Heimkinder der Jahre 1949 bis 1975 in Bayern und die Beratungs- und Unterstützungsarbeit der bayerischen Anlaufstelle (im Rahmen des Fonds Heimerziehung))";

hier: Aufforderung zur Stellung eines Teilnahmeantrags

Anlagen:

- Leistungsbeschreibung (Anlage 1)
- Preisblatt (Anlage 2)
- Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien (Anlage 3)
- Erklärung Referenzen (Anlage 4)
- Eigenerklärung zum Unternehmen und den eingesetzten Mitarbeitern (Anlage 5)
- Gesamtaufstellung Eigenerklärung (Anlage 6)
- Expertise zur Heimstudie (Anlage 7)
- Eigenerklärung zu den eingesetzten Mitarbeitern (Anlage 8)
- Vertragsentwurf (Anlage 9)

Dienstgebäude
Bärenschanzstr. 8a
90429 Nürnberg

Öffentliche Verkehrsmittel
U-Bahn (Linie 1, 11) Bus Linie 34
Haltestelle jeweils Gostenhof

Telefon Vermittlung
0911/928-0
Telefax
0911/928-1901

E-Mail
poststelle.mfr@zbfs.bayern.de
Internet
www.zbfs.bayern.de

Sprechzeiten
Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Mo. bis Do. 13.00 bis 15.00 Uhr
- oder nach Vereinbarung -

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Zentrum Bayern Familie und Soziales - Bayerisches Landesjugendamt - beabsichtigt die Durchführung einer Studie „ehemalige Heimkinder der Jahre 1949 bis 1975 in Bayern und die Beratungs- und Unterstützungsarbeit der bayerischen Anlaufstelle (im Rahmen des Fonds Heimerziehung)“ in Auftrag zu geben.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an diesem Vergabeverfahren und fordern Sie zur Abgabe eines Teilnahmeantrags unter Beachtung nachfolgender Hinweise auf:

1. Anschrift der zur Stellung des Teilnahmeantrags auffordernden Stelle, der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind und der den Zuschlag erteilenden Stelle: Zentrum Bayern Familie und Soziales - Region Mittelfranken), Herr Alexander Lärnsack, Bärenschanzstr. 8a, 90429 Nürnberg, Tel.: 0911 928-2237, E-Mail: ZentraleVergabestelle@zbfs.bayern.de.
2. Art der Vergabe:
Freihändige Vergabe mit Teilnahmewettbewerb nach Art. 55 BayHO unter Heranziehung der Regelungen der VOL/A.
3. Art und Umfang der Leistung:
Der Auftrag umfasst die Durchführung und Erstellung einer repräsentativen Studie über die Beratungs- und Unterstützungsarbeit der Regionalen Anlauf- und Beratungsstelle für ehemalige Heimkinder in Bayern (vgl. zu den Einzelheiten die Leistungsbeschreibung in Anlage 1). Weitere Regelungen werden in dem zu schließenden Vertragsentwurf (Anlage 9) getroffen.
4. Ausführungsorte:
Zum Liefer-/Ausführungsort wird auf die Leistungsbeschreibung (Anlage 1) verwiesen.
5. Lose:
Eine Aufteilung in Lose ist nicht vorgesehen.

6. Ausführungsfristen:

Der zu schließende Vertrag beginnt ab dem Zeitpunkt des Zuschlags und hat eine Laufzeit bis längstens 30.09.2018.

7. Form und Fristen der Teilnahmeanträge:

Teilnahmeanträge sind ebenso wie etwaige Änderungen und Berichtigungen schriftlich in einem verschlossenen Umschlag abzugeben.

Sie sind an das Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Mittelfranken, z. Hd. Herrn Lärnsack, Bärenschanzstr. 8a, 90429 Nürnberg zu richten und mit folgender Aufschrift zu versehen:

„Az.: ZVS-2016/10; Teilnahmeantrag im Vergabeverfahren Durchführung einer Studie (ehemalige Heimkinder der Jahre 1949 bis 1975 in Bayern) – Umschlag nicht öffnen“.

Die Teilnahmeanträge können per Post übersandt des ZBFS -Region Mittelfranken-, Bärenschanzstraße 8 c – zu folgenden Öffnungszeiten abgegeben werden (Montag bis Freitag von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr).

8. Ablauf der Frist zur Stellung des Teilnahmeantrags:

08.06.2017 um 10 Uhr (Eingang).

9. Teilnahmeantrag:

Der Teilnahmeantrag hat zu bestehen aus:

- einem **Anschreiben** mit Datum und **Unterschrift**.
- den unter Ziffer 10 aufgeführten **Eignungsunterlagen** (Anlagen 4 - 6). Nachforderungen bleiben vorbehalten.

Die Anlagen 1 bis 3 sowie 7 bis 9 sind dem Teilnahmeantrag nicht beizufügen. Diese dienen lediglich der Information, welche Unterlagen bei einer etwaigen Angebotsaufforderung beizulegen sein werden.

10. Eignung von Bewerbern:

Zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind von den Bietern folgende Eigenerklärungen zur Eignungsprüfung beizufügen.

Mit Anlage 6 werden folgende Erklärungen zusammengefasst:

- a) Erklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen,
- b) Erklärung nach § 21 SchwarzArbG und § 19 MiLoG ,
- c) Scientology-Schutzzeigenerklärung,
- d) Erklärung zur finanziellen Situation,
- e) Erklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung,
- f) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne des § 123 Abs. 1 bis 3 GWB,
- g) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne des § 6 Abs. 5 a, b, c, e VOL/A.

Zudem sind zusätzlich folgende Erklärungen abzugeben:

- h) vom Anbieter vorzulegende Referenzen mit Aussagen zu bisherigen Erfahrungen bei der Datenerhebung in größeren Einheiten und bisherigen Erfahrungen entsprechend der in der Leistungsbeschreibung unter Punkt 2 aufgeführten einzelnen Kriterien (Anlage 4)
- i) Qualifikationsnachweise mit Aussagen zur Forschungseinrichtung (Aufbau/Struktur/Ausstattung) und bisherigen Arbeitsschwerpunkten sowie Angaben zu den Mitarbeitern, die das Projekt durchführen werden und ihrer Vertretungen, hier insbesondere fachliche Ausbildung, Berufserfahrung, bisher durchgeführte Projekte und Veröffentlichungen (Anlage 5).

Für den Fall des geplanten Einsatzes einer **Bietergemeinschaft** sind in jedem Fall die unter <http://www.zbfs.bayern.de/behoerde/vergabe/index.php> in der Rubrik „Zusätzliche Erklärungen für Bieter-/Bewerbergemeinschaften“ zum Download eingestellten Erklärungen über die oben aufgeführten Erklärungen a) bis i) hinaus abzugeben.

11. Zuschlags- und Bindefrist:

Der Zuschlag wird bis **18.09.2017** erteilt. Bis zu diesem Zeitpunkt ist der Bieter an sein Angebot gebunden.

12. Auskunftserteilung/ Fragen zum Verfahren:

Während des gesamten Ausschreibungszeitraums steht Ihnen die Zentrale Vergabestelle unter ZentraleVergabestelle@zbfbs.bayern.de bzw. 0911 928-2237 als Ansprechpartner zur Verfügung. Etwaige Fragen, wie auch die Antworten und ggf. zusätzliche Informationen/Konkretisierungen des Auftraggebers, werden in anonymisierter Form auf der Homepage des ZBFS unter <http://www.zbfbs.bayern.de/behoerde/vergabe/index.php> unter der Rubrik "Aktuelle Vergabeverfahren" eingestellt. Es obliegt alleine den Bietern, sich auf der Homepage des ZBFS über den aktuellen Stand an gestellten Fragen und erteilten Antworten zu informieren. Bei Störungen der Homepage und des Zugriffs auf die Homepage obliegt es den Bietern, sich umgehend unter der o.g. E-Mail-Adresse mit der Zentralen Vergabestelle in Verbindung zu setzen.

Fragen zum Teilnahmewettbewerb können bis zum Ablauf des **23.05.2017** per E-Mail an ZentraleVergabestelle@zbfbs.bayern.de gerichtet werden. Die Antworten werden bis zum **29.05.2017** auf der oben zitierten Internetpräsenz veröffentlicht.

13. Informationsübermittlung:

Informationen werden auf dem Postweg, per Telefax oder elektronisch übermittelt.

14. Weiteres Vorgehen:

Der Auftraggeber wird auf der Grundlage der eingegangenen Teilnahmeanträge nach formeller Prüfung dieser Anträge die geeigneten Bewerber auswählen und diese zur Abgabe eines Angebots auffordern. Dies wird voraussichtlich bis **27.06.2017** der Fall sein.

Die Auswahl der Bewerber wird von einer Jury vorgenommen werden. Grundlage für die Wertung (Eignung) der Bewerber sind die berufliche Qualifikation und die Referenzen. Die nach der Bewertung der Teilnahmeanträge geeignetsten Bewerber erhalten zeit- und inhaltsgleich die Vergabeunterlagen für die Angebotserarbeitung. Die Zeit zur Angebotslegung wird etwa 4 Wochen betragen.

Nach Angebotseingang werden die Angebote formell geprüft und die verbleibenden Bieter zu einer Präsentation ihrer Konzepte aufgefordert (ab dem 31.07.2017). Die Präsentationen werden in der Zeit vom 07.08.2017 bis zum 18.08.2017 stattfinden. Nähere Details werden mit der Angebotsaufforderung übersandt.

15. Kostenerstattung:

Es erfolgt keine Kostenerstattung für die Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen.

16. Sprache:

Der Teilnahmeantrag ist in deutscher Sprache abzufassen. Ebenso ist jegliche schriftliche oder mündliche Kommunikation im Zusammenhang mit dem Vergabeverfahren oder der Auftragsdurchführung in deutscher Sprache zu führen.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Antrag alle in Nr. 9 und 10 dieses Aufforderungsschreibens geforderten Unterlagen enthält und entsprechend der Nr. 7 gekennzeichnet ist. Änderungen und Ergänzungen an diesen Unterlagen durch den Bewerber sind unzulässig.

Für Nachfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Lärnsack

Oberregierungsrat